

Liebe Mitglieder und Interessierte,

zu Beginn des Sommers informiert Sie die Bürgerinitiative Schönes Falkensee (BISF) wieder über aktuelle Themen in einem neuen Newsletter. Bitte beachten Sie die genannten Termine. Im Einzelnen lesen Sie:

- Sommerfest der BISF am 25. Juni
- Ausschusssitzung zum Landesstraßenbedarfsplan am 16. Juni
- Rückblick: Mitgliederversammlung der BISF
- Neue Plakate sind da

Sommerfest der BISF am 25. Juni



Das traditionelle und beliebte Sommerfest der BISF wirft seine Schatten voraus. Hinter den Kulissen wird ordentlich gewirbelt, geplant und vorbereitet. Am **Samstag, 25. Juni, ab 15 Uhr** heißt die BISF junge und alte Besucher direkt am Falkenhagener See im Biergarten des Restaurants "Villa Seeblick" herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt, die Kinder erwartet ein buntes Spielprogramm. Das Naturmobil bietet wieder lehrreiche Beschäftigungen für die Kinder an. Kommen Sie, feiern Sie mit uns am schönen Falkenhagener See und lernen Sie viele nette Menschen kennen!

Wir benötigen wir für die Vorbereitung und Durchführung des Festes **dringend Ihre Unterstützung** durch:

- **Kuchenspenden** – (bitte direkt zum Sommerfest mitbringen und vorher zur besseren Planung eine Mail an info@bisf.de mit Anzahl und Kuchenart.)
- **Unterstützung beim Kinderprogramm** (gerne auch nur zeitweise, bitte unter info@bisf.de anmelden)
- **Unterstützung beim Auf- und Abbau** (bitte unter info@bisf.de anmelden)

Gerne nehmen wir noch private Sachspenden oder kleine Werbegeschenke für unsere Tombola entgegen.

Ausschusssitzung zum Landesstraßenbedarfsplan am 16. Juni



Die angekündigte Debatte im Infrastrukturausschuss des brandenburgischen Landtages um den vielfach kritisierten Entwurf zum Landesstraßenbedarfsplan-Gesetz – und mit ihm um die Falkenseer „Nordumfahrung“ – wurde zum wiederholten Mal verschoben. Offensichtlich gibt es seit der Anhörung in Potsdam am 17. Februar, wo auch die BISF und Bürgermeister Heiko Müller zur Nordumfahrung vortrugen, unter den Parteien erhebliche Meinungsverschiedenheiten zum Umgang mit dem Bedarfsplan und den sogenannten „indisponiblen“ Maßnahmen, die es laut Gesetz gar nicht geben dürfte. Jetzt soll der Ausschuss am **16. Juni** über die Stellungnahmen beraten (ab 13.30 Uhr, Sitzung ist öffentlich). Vermutlich werden die wesentlichen Abstimmungen schon im Vorfeld der Sitzung hinter den Kulissen ablaufen. Man darf gespannt sein, wie die Ausschussmitglieder diskutieren.

In der Zwischenzeit gehen die Merkwürdigkeiten um das Landesstraßenbedarfsplan-Gesetz weiter: Am 16. Mai erschien ein Artikel in der Märkischen Allgemeinen Zeitung (Der Havelländer), in dem Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger (SPD) unter der Überschrift „Land hält an Ortsumfahrung fest“ zur Ortsumgehung Falkensee wie folgt zitiert wird: „Das Projekt hat seinen Platz als so genannte indisponible Maßnahme im neuen Landesstraßen-Bedarfsplan behauptet.“ Und zur Rechtswidrigkeit der indisponiblen Vorhaben, die auch der Parlamentarische Beratungsdienst des Landtages festgestellt hat: „Auf Landesebene fand sich für diese Position aber keine Mehrheit.“ Unsere Verwunderung rührt aus der Tatsache her, dass sich der Infrastrukturausschuss erst noch mit dem Thema beschäftigen und dann eine Empfehlung aussprechen wird. Insofern kann u.E. noch gar keine Entscheidung getroffen worden sein. Woher Vogelsänger seine Erkenntnis hat, bleibt mysteriös. Es besteht der Verdacht, dass der Ausschuss unter Druck gesetzt und vor vollendete Tatsachen gestellt werden soll.

Rückblick: Mitgliederversammlung der BISF

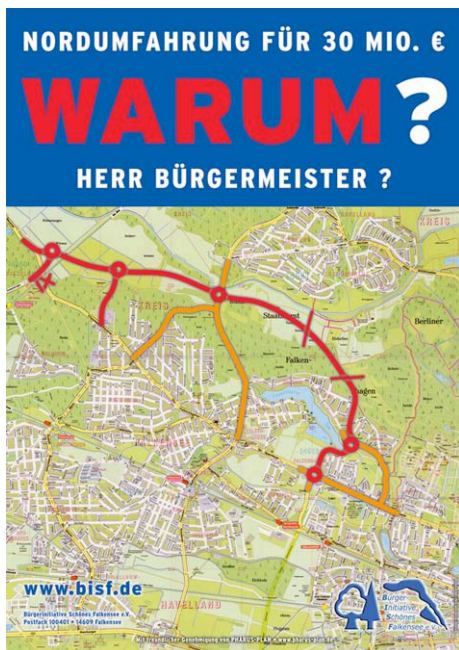


Am 5. Mai fand die jährliche Mitgliederversammlung der BISF im Restaurant Bayerischer Hof statt. Der bisherige siebenköpfige Vorstand mit dem Vorsitzenden Günter Chodzinski an der Spitze wurde bestätigt. Neben einem Rückblick auf die vergangenen Monate standen die Planungen für 2011 und 2012 auf dem Programm.

Ein Hauptthema in Zukunft wird weiter die stark umstrittene Planung zur Falkenseer Nordumfahrung sein (sollte sie nicht doch noch aus dem künftigen brandenburgischen Landesstraßenbedarfsplan herausfallen; siehe oben). Der im Verfahren erforderliche Erörterungstermin wird, so die Auskunft von der zuständigen Stelle, nicht mehr in diesem Jahr stattfinden. Das in der Erarbeitung befindliche Nutzungskonzept für den Falkenhagener See wird die BISF dagegen noch in diesem Jahr beschäftigen.

Die finanzielle Situation der BISF hat sich dank der Mitgliederbeiträge und relativ hoher Spenden bei geringeren Ausgaben in den vergangenen 12 Monaten deutlich verbessert, so dass von dieser Seite optimistisch in die Zukunft gesehen werden kann. Die BISF appelliert an alle Mitglieder, noch ausstehende Mitgliedsbeiträge zeitnah zu überweisen.

Neue Plakate sind da



Die BISF hat noch einige Hohlkammerplakate in den bekannten Motiven „Warum?“ und „Kinder“ vorrätig. Nach dem schneereichen Winter hatten unsere Plakate an vielen Stellen leider stark gelitten. Die Hohlkammerplakate haben sich als besonders widerstandsfähig erwiesen und in Bezug auf Haltbarkeit und Farbtreue bewährt.

Wer ein neues Plakat bei uns bestellen möchte, meldet sich entweder per Mail unter info@bisf.de, trägt sich in unserem Kontaktformular auf der Webseite www.bisf.de ein, ruft ein Vorstandsmitglied unter den bekannten Telefonnummern an oder kommt zu unserer Vorstandssitzung jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Grünen Büro in der Bahnhofstraße 77 vorbei. Die Preise für die Hohlkammerplakate:

DIN A 1 in beiden Motiven 7,- EUR, DIN A 0 in beiden Motiven 12,- EUR.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der BISF